

Titel: Abgabe von Anlagenteilen
IMS-Handbuch: IMS-Verfahrensanweisung
Standort: Deutschland

Celanese EHS-Richtlinie 1.9

**Durchführung von Arbeiten
zur Instandsetzung, Lagerung und Ver-
schrottung von Anlagenteilen,
in denen sich Reste gefährlicher Stoffe
befinden können**

| | |
|---|---|
| Erstellt durch: Blumenstein, May, Rockmann, Wörner, Gutwein | Erstellt am: 26.11.2010 |
| Freigegeben durch: Geelmuyden, Hess, Rockmann | Aktualisiert und freigegeben am: 29.11.2010 |
| | Gültig ab: 01.12.2010 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|--|----------|
| 1 | ZWECK | 3 |
| 2 | GELTUNGSBEREICH | 3 |
| 3 | BEGRIFFE | 3 |
| 4 | AUFGABEN UND VERANTWORTLICHKEITEN | 3 |
| 5 | VERFAHRENSBESCHREIBUNG | 4 |
| 5.1 | Reinigung im Betrieb und Ausbau von Anlageteilen | 4 |
| 5.2 | Abgabe von Anlageteilen | 4 |
| 5.3 | Kennzeichnung von Anlageteilen | 4 |
| 5.4 | Ausstellung eines Formulars „Abgabe von Anlageteilen“ | 4 |
| 5.5 | Reinigung in der Werkstatt | 5 |
| 5.6 | Abgabe von Anlageteilen an fremde Firmen | 5 |
| 6 | DOKUMENTATION | 5 |
| 6.1 | Aufzeichnungen | 5 |
| 6.2 | Mitgeltende Unterlagen | 5 |
| 6.3 | Versionshistorie | 6 |
| 7 | TRAINING | 6 |
| 8 | ANHÄNGE | 6 |

Titel: **Abgabe von Anlagenteilen**
 IMS-Handbuch: IMS-Verfahrensanweisung
 Standort: Deutschland

1 Zweck

Diese Verfahrensanweisung regelt die Abgabe von Teilen chemischer Anlagen, (z. B. Behälter, Silos, Rohrleitungen, Pumpen, Armaturen, Mess- und Regelgeräten im Folgenden „Anlagenteile“ genannt), in denen gefährliche Stoffe eingesetzt wurden.

2 Geltungsbereich

Diese Verfahrensanweisung gilt für alle Bereiche und Funktionen der

- Celanese GmbH,
- Celanese Chemicals Europe GmbH,
- Celanese Emulsions GmbH,
- Ticona GmbH
- Celstran GmbH und
- Nutrinova Specialties & Food Ingredients GmbH

an ihren Standorten in Deutschland

3 Begriffe

Keine

4 Aufgaben und Verantwortlichkeiten

| Tätigkeiten / Aufgaben | OE | UB | BM | Empf |
|--|----|----|----|------|
| Reinigung im Betrieb und Ausbau von Anlageteilen | V | M | M | I |
| Abgabe von Anlageteilen | V | M | M | I |
| Kennzeichnung von Anlageteilen | V | M | M | I |
| Ausstellung des Formulars „Abgabe von Anlagenteilen“ | V | M | M | I |
| Reinigung in der Werkstatt | V | M | M | I |
| Abgabe von Anlageteilen an fremde Firmen | V | M | M | I |

Legende

V = Verantwortung
 A = Ausführung
 (X) = Kannregelung

M = Mitwirkung
 I = Information

OE = Leiter Org.-Einheit
 BM = Betriebsmeister der Org.-Einheit
 Empf = Empfänger

UB = Berechtigter der Org.-Einheit für Arbeitsgenehmigungen.

Titel: Abgabe von Anlagenteilen
IMS-Handbuch: IMS-Verfahrensanweisung
Standort: Deutschland

5 Verfahrensbeschreibung

5.1 Reinigung im Betrieb und Ausbau von Anlagenteilen

Die Anlagenteile sind vor dem Ausbau durch den Betrieb zu reinigen.
Für den Ausbau sind die Vorgaben zu Arbeitsgenehmigungen (siehe CER 1.0 ff) zu beachten.
Nach dem Ausbau sind ggf. weitere Reinigungsarbeiten vom Betrieb durchzuführen bzw. zu veranlassen, für die ebenfalls die Vorgaben der CER 1.0 ff (z.B. CER 1.4. „Hochdruckreinigung“) zu beachten sind.

5.2 Abgabe von Anlagenteilen

Vom Abgeber muss sichergestellt werden, dass die gefährlichen Stoffe entweder restlos entfernt wurden oder die übernehmende Stelle, die für die sichere Durchführung der Arbeiten notwendigen Informationen erhält.

Ist sichergestellt, dass keine gefährlichen Stoffe vorhanden sind, ist dies auf den Abgabepapieren zu vermerken.

Lässt sich das Vorhandensein von gefährlichen Stoffen nicht völlig ausschließen, ist hierauf in den Abgabepapieren hinzuweisen und ein Formular „Abgabe von Anlagenteilen“ auszustellen. Anlagenteile dürfen an ein Apparatelager nur abgegeben bzw. in einer Schrottmulde gesammelt werden, wenn die Teile frei von gefährlichen Stoffen sind.

5.3 Kennzeichnung von Anlagenteilen

Anlagenteile, die abgegeben werden, sind mit einem Anhänger zu kennzeichnen (Muster siehe Anhang).

Werden mehrere Anlagenteile z.B. in einer Mulde oder in einer Gitterboxpalette abgegeben, ist ein Anhänger an der Mulde bzw. Palette zu befestigen.

Bei der Lagerung von Anlagenteilen bleibt der Anhänger bis zur Wiederverwendung oder Verschrottung am Anlagenteil bzw. an der Mulde/Gitterboxpalette befestigt.

5.4 Ausstellung eines Formulars „Abgabe von Anlagenteilen“

Bei Abgabe von Anlagenteilen mit gefährlichen Stoffen ist ein Formular „Abgabe von Anlagenteilen“ (Anhang 1) auszustellen.

Das Original des Formulars und die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter sind an den Anlagenteilen zu befestigen (z. B. in einer Klarsichthülle) oder mit den Anlagenteilen zu übergeben. Eine Kopie von dem Formular ist an die Abgabepapiere zu heften, eine weitere Kopie verbleibt beim Aussteller.

Die gefährlichen Stoffe sind im Formular aufzuführen.

Unter Abschnitt A sind durchgeführte Reinigungsarbeiten und das verwendete Reinigungs- oder Neutralisationsmittel anzugeben. Nicht zutreffende Felder des Formulars sind unter „Nein“ als nicht zutreffend anzukreuzen.

Werden vom Abgeber gleichartige Anlagenteile mit der gleichen Kontamination wiederholt an eine Werkstatt abgegeben, kann zwischen dem Abgeber und der Werkstatt die Ausstellung eines Dauerformulars vereinbart werden; dieses gilt maximal für ein Jahr.

Werden Anlagenteile mit gefährlichen Stoffen an eine firmeneigenen Werkstatt weitergegeben, muss die weitergebende Stelle dafür sorgen, dass in jedem Fall Original des Formulars „Abgabe von Anlagenteilen“ mit den erforderlichen Angaben zusammen mit dem Anlagenteil übergeben wird.

Treten Abweichungen von den im Dauerformular festgelegten Randbedingungen (wie Gefahrstoffe, Sicherheitsmaßnahmen) auf, erlischt dessen Gültigkeit. Es muss ein neues Formular ausgestellt werden.

Titel: Abgabe von Anlagenteilen
 IMS-Handbuch: IMS-Verfahrensweisung
 Standort: Deutschland

5.5 Reinigung in der Werkstatt

Anlagenteile mit Resten gefährlicher Stoffe sind in den Werkstätten erneut zu reinigen. Gegebenenfalls sind die Anlagenteile zu zerlegen (z. B. bei mehrstufigen Kreiselpumpen, Hohlwellen, Teile mit verdeckten Bohrungen oder Kammern).

Ist nicht auszuschließen, dass auch nach durchgeführter Reinigung noch Reste gefährlicher Stoffe vorhanden sein können und sollen die Anlagenteile weitergegeben werden, dürfen die Teile nur mit einem Formular „Abgabe von Anlagenteilen“ und den erforderlichen Sicherheitsdatenblättern weitergegeben werden.

5.6 Abgabe von Anlageteilen an fremde Firmen

Werden Anlagenteile mit Resten gefährlicher Stoffe an fremde Firmen zur Instandsetzung bzw. zur Verschrottung übergeben, ist der folgende Hinweis zum Bestandteil der Bestellung zu machen:

Die Anlageteile können noch Reste gefährlicher Stoffen enthalten. Sie haben für die Durchführung der Arbeiten (Instandsetzung oder Verschrottung) erforderliche Sicherheitsmaßnahmen anzuweisen.

Die/der gefährlichen Stoffe sind im Formblatt „Abgabe von Anlagenteilen“ aufgeführt, der mit dem Anlagenteil übergeben wird und der Bestellung beigelegt ist. Die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen sind den beigelegten Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Ohne Beachtung dieser Maßnahmen dürfen die Anlagenteile nicht bearbeitet werden. Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung bleibt ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.

Generell sind in der Bestellung folgende Angaben zu machen:

- abgebende Stelle: Name, Anschrift, Telefon-, Fax-Nummer
- Werkarzt/Betriebsarzt: Telefon-, Fax-Nummer

Sofern das Vorhandensein von Resten gefährlicher Stoffe nicht auszuschließen ist, sind auf dem Anhänger die Stoffe zu benennen sowie die Telefonnummer/Faxnummer des Werkarztes/Betriebsarztes anzugeben.

Damit ist sichergestellt, dass bei etwaigen Verletzungen durch die gefährlichen Stoffe direkt Auskünfte eingeholt werden können.

6 Dokumentation

6.1 Aufzeichnungen

| Aufzeichnung | Ersteller | Archivierungsort | Mindest-Aufbewahrungsdauer |
|---|--------------|------------------|----------------------------|
| Kopie des Formblatts „Abgabe von Anlagenteilen“ | Org.-Einheit | Org.-Einheit | 5 Jahre |

6.2 Mitgeltende Unterlagen

| Titel | | Standort |
|-----------|---|--|
| ArbSchG | Arbeitsschutzgesetz | Celanese Intranet - Regelwerke |
| GefStoffV | Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung) | |

Titel: Abgabe von Anlagenteilen
 IMS-Handbuch: IMS-Verfahrensanweisung
 Standort: Deutschland


6.3 Versionshistorie

| Version / Datum | Änderungen |
|------------------|-------------|
| 1.0 / 29.11.2010 | Neuausgabe. |

7 Training

Zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter, die an der Umsetzung dieser VA beteiligt sind.
Bei Änderung dieser Verfahrensanweisung.

8 Anhänge

| Titel | Standort |
|--|--|
| Anhang 1: Formular „Abgabe von Anlagenteilen“ |  C:\Daten\LC\FINAL\ analgen\Formular_Ab |
| Anhang 2: Muster eines Anhängers zur Kennzeichnung von Anlagenteilen | Anlage |

Abgabe von Anlagenteilen

Gesellschaft / Werk:

Arbeitsgruppe / Fremdfirma:

Betrieb:

Telefon:

Arbeitsauftrag/

Gebäude / Ebene:

Fax:








Lieferschein-Nr:

Anlagenteil/-Nr.:

Datum:

Instandsetzung Lagerung Verschrottung Andere:

Stoffe, die nicht auszuschließen sind
(Name, Gefahrenmerkmale ankreuzen,
ggf. spezielle Stoffe hervorheben, z.B. Asbest, CrVI, Blei)

| | | | | | | |
|---|---|--|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  |  |
| Entzündbar | Expl.gef. | Ätzend | Giftig | CMR | Gesundh. | Umweltgef. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

| A | Informationen zur Sicherheitsmaßnahmen | Ja | Nein | Ergänzungen |
|---|--|----|------|-------------|
|---|--|----|------|-------------|

| | | | | |
|------|--|--------------------------|--------------------------|--|
| A.01 | Anlagenteile sind durch den Betrieb gereinigt worden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Reinigungsmethode: |
| A.02 | Eingesetzten Reinigungs-/ Neutralisationsmitteln? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Reinigungsmittel: Neutralisationsmittel: |
| A.03 | Zustand der Anlagenteile nach der betrieblichen Reinigung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Frei von gefährlichen Stoffen. <input type="checkbox"/> Es ist nicht auszuschließen, dass noch Reste gefährlicher Stoffe vorhanden sind. |
| A.04 | Anhänger zur Kennzeichnung der Anlagenteilen mit Gefahrenhinweisen & Symbolen erstellt und befestigt | <input type="checkbox"/> | | |
| A.05 | Sicherheitsdatenblatt beigefügt | <input type="checkbox"/> | | |
| A.06 | Auskunft Abgebende Stelle bei Gefahrenfall oder Erste-Hilfe | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Name: Anschrift: Telefon-Nummer: Fax-Nummer: |
| A.07 | Auskunft Werksarzt / Betriebsarzt bei Erste-Hilfe | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Name: Telefon-Nummer: Fax-Nummer: |
| A.08 | Weitere Maßnahmen: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

| B | Sicherheitsmaßnahmen während der Arbeit durch Auftragnehmer |
|---|---|
|---|---|

| | | | | |
|------|--|--------------------------|--------------------------|--|
| B.01 | Auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung und den Informationen aus den Sicherheitsdatenblatt sind die Schutzmaßnahmen festzulegen | | | |
| B.02 | Notwendige Informationen aus Sicherheitdatenblatt <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 4. Erste Hilfe Maßnahmen • Kapitel 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung • Kapitel 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung • Kapitel 7. Handhabung und Lagerung • Kapitel 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung | | | |
| B.03 | Weitere Maßnahmen: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |























D.1 Die unter Punkt A vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen sind einzuhalten:

Datum Uhrzeit Name / Unterschrift Betriebsleiter / bevollmächtigter Vertreter

Blatt 1 (gelb): Fremdfirma / Werkstatt Blatt 2 (weiß): zur Archivierung im Betrieb

Titel: Abgabe von Anlagenteilen
 IMS-Handbuch: IMS-Verfahrensanweisung
 Standort: Deutschland

Anhang 2: Muster eines Anhängers zur Kennzeichnung von Anlagenteilen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|---|-----------|---|--------------------------|--------------------------|---|---|--|--|--|---|--|--|--|---|---|--------|--|--|--|---|--------|--|--|--|---|----------|--|--|--|---|------------|--|--|--|---------------|--|--|--|--|
|  Reparaturbegleitschein gem. CER 1.9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesellschaft / Werk: Gerät/Anlagenteil: Betrieb: Nummer: Geb.: Arbeitserlaubnis Nr.: Telefon Nr.: Fax: Datum: | | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;">Umweltige</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;">Gesundh.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;">CMR</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;">Giffig</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;">Ätzend</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;">Explosif</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;">Entzündbar</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stoffe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p style="font-weight: bold; margin-top: 10px;">Die Anlageteile können noch Reste von gefährlichen Stoffen enthalten.</p> <p>Es ist daher unerlässlich, dass Sie für die Durchführung der Arbeiten (Instandsetzung oder Verschrottung) erforderlichen Schutzmaßnahmen treffen und auch die sonstigen einschlägigen Schutzbestimmungen beachten.</p> <p>Die Art der gefährlichen Stoffe und die Schutzmaßnahmen sind in dem Abgabeschein bzw. in den Sicherheitsdatenblättern aufgeführt, der mit dem Anlagenteil übergeben wird.</p> <p>Sollten Personen belästigt oder verletzt werden, sind unter Nennung des Stoffes beim abgebenden Betrieb (Vorderseite) oder beim Werksarzt/Betriebsarzt, Auskünfte einzuholen</p> <p style="text-align: right;">Telefon Nummer: _____</p> |  | Umweltige | | | |  | Gesundh. | | | |  | CMR | | | |  | Giffig | | | |  | Ätzend | | | |  | Explosif | | | |  | Entzündbar | | | | Stoffe | | | | |
|  | Umweltige | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | Gesundh. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | CMR | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | Giffig | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | Ätzend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | Explosif | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|  | Entzündbar | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stoffe | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Ja</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Nein</td> <td style="width: 60%;"></td> </tr> <tr> <td>Anlagenteile sind durch den Betrieb gereinigt worden.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>Reinigungsmethode:</td> </tr> <tr> <td>Eingesetzten Reinigungs-/ Neutralisationsmitteln?</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td>Zustand der Anlagenteile nach der betrieblichen Reinigung</td> <td colspan="3"> <input type="checkbox"/> Frei von gefährlichen Stoffen. <input type="checkbox"/> Es ist nicht auszuschließen, dass noch Reste gefährlicher Stoffe vorhanden sind. </td> </tr> </table> | | Ja | Nein | | Anlagenteile sind durch den Betrieb gereinigt worden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Reinigungsmethode: | Eingesetzten Reinigungs-/ Neutralisationsmitteln? | | | | Zustand der Anlagenteile nach der betrieblichen Reinigung | <input type="checkbox"/> Frei von gefährlichen Stoffen. <input type="checkbox"/> Es ist nicht auszuschließen, dass noch Reste gefährlicher Stoffe vorhanden sind. | | | <p>Datum _____ Unterschrift Betriebsleiter/Bevollmächtigter Vertreter</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Siehe Rückseite</p> | <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Rückseite</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Ja | Nein | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anlagenteile sind durch den Betrieb gereinigt worden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Reinigungsmethode: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eingesetzten Reinigungs-/ Neutralisationsmitteln? | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zustand der Anlagenteile nach der betrieblichen Reinigung | <input type="checkbox"/> Frei von gefährlichen Stoffen. <input type="checkbox"/> Es ist nicht auszuschließen, dass noch Reste gefährlicher Stoffe vorhanden sind. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |